

Inbetriebnahme der RS2 - Option für die M905

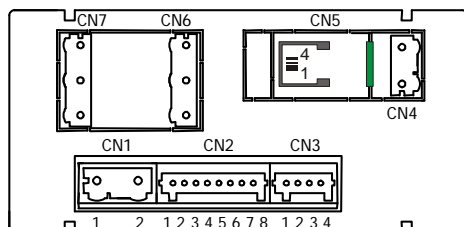
Stand 14.5.2008

Benötigt

- M905 mit eingebauter RS2-Option – mitgeliefert: ein ca. 1,5m langes vierpoliges Kabel mit einem RJ-14-„Telefonstecker“ auf der einen Seite und freien Enden auf der anderen Seite
- PC mit freiem SUB D (9-oder 25polig) Steckplatz für eine serielle Schnittstelle, entweder direkt oder - via SUB D-Adapter - auf USB
- SUB D Stecker, an den die freien Enden des Kabels angelötet werden, der die M905 mit dem PC verbindet – nicht mitgeliefert.
- CD mit den aktuellen Versionen von „esignals“ und „edisplay M905“ und deren Bedienungsanleitungen

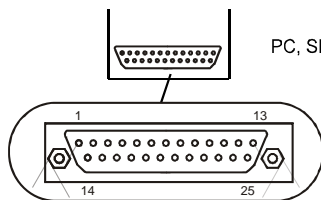
Anschlussbelegung Kabel

- Das Bild zur RS2-Option auf dem Aufkleber oben auf der M905 gibt die umgekehrte Reihenfolge der Pinbelegung an, da der zugehörige Stecker andersherum als auf dem Bild mit der Öffnung nach rechts im Gehäuse verbaut ist
- Anschluss auf der Anzeigenseite von oben nach unten: 4 - GND, 3 - RxD, 2 - TxD, 1- RTS. Siehe unten auf dem Bild bei „CN5“
- Empfangen („RxD“ = Receive) und Senden („TxD“ = Transmit) sind aus der „Sicht“ des PC im Vergleich zur M905 vertauscht. Die Litze, die als „RxD“ bei der Anzeige benannt wird, ist vom PC aus gesehen also die Litze „TxD“ und umgekehrt
- Die Kabelbelegung ist für einen SUB D-25 PIN und einen SUB D-9 PIN dargestellt, siehe Bild unten
- Bei Benutzen eines Adapters SUB D auf USB ist die Funktion nicht immer gewährleistet



CN1 = Speisung
CN2 = Sensoranschluss
CN3 = Fernsteuerung
CN4 = Analogausgang (Option)
CN5 = RS232 Schnittstelle
CN6 = Relais (Option)
CN7 = Relais (Option)

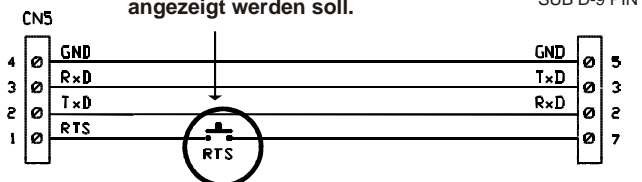
!
Der RJ-14-Stecker darf nicht in eine Telefon-dose gesteckt werden!



PC, SPS oder Ähnliches



Soll nur verbunden werden falls der Anzeigewert ohne esignals- Software angezeigt werden soll.



Software installieren, RS232 konfigurieren

- Installieren Sie die Software „esignals“ und „edisplay M905“ auf dem PC
- Starten sie im Installationsverzeichnis „esignalsV2.2.2.exe“ - bzw. die aktuelle Version
- Klicken Sie oben in der Menüleiste: „Configuration“ -> „COM Port“, wählen Sie den genutzten COM Port – normalerweise „1“ – das lässt sich oft nur durch Probieren ermitteln, wenn alle anderen Einstellungen übereinstimmen – siehe die folgenden Schritte
- Klicken Sie links den Knopf „Network“
 - o Wählen Sie „RS 232“, Unit ID “01“(Standard), Type of instrument: „edisplay M905“, Protocol: “ISO 1745”(Standard), Baud rate: “9600”(Standard), OK
- Klicken Sie links den Knopf „Instrument Configuration“
 - o In der Liste Network Instruments „edisplay M905“ auswählen, dann „Go to“ klicken.
- Das Programm „edisplay M905“ wird geladen
 - o „Betrieb mit Verbindung“ wählen
- Knopf „Verbinden“ klicken. Die Verbindung wird aufgebaut.
- Wenn jetzt alles läuft, sollte in „esignals“ unter (Menüleiste) „File“ - „Network“ – „Save As“ die Netzwerkkonfiguration gespeichert werden. Unter „File“ – „Network“ – „Open“ kann sie beim Neustart von esignals wieder geladen werden
- WENN NICHT:
 - o Gegebenenfalls ist auf der M905 eine andere Konfiguration abgelegt. Die Konfiguration kann dort abgerufen bzw. verändert werden, siehe Bedienungsanleitung der M905, S. 47. Die beiden Konfigurationen müssen übereinstimmen, damit eine Kommunikation zwischen PC und M905 aufgebaut werden kann
 - o Gegebenenfalls ist der falsche COM-Port gewählt. Korrektur wie weiter oben beschrieben in „esignals“ unter „Configuration“ - „COM Port“
- Innerhalb der Software edisplays M905 können nun „Eingang“ / „Skalierung“ / „Schaltpunkte“ / „Analogausgang“ / „Logische Funktionen“ / „Anzeigefarben“ / „Parameter sperren“ und der „Sperr-Code“ analog zur Steuerung über Tasten, nur komfortabler eingestellt werden. Dabei ist zu beachten: Es können nur Eingaben zur M905 übertragen werden, die dort funktionieren

Anschluß des Sensors an der Anzeige

Bedienungsanleitung M905 auf den Seiten 13 bis 19.

Wird der Sensor von der Anzeige gespeist, dann kann man wie auf der Seite 16 der Anleitung beschrieben zwischen 5V und 10V Speisung wählen.

—> siehe auch „Kurzanleitung DMS-Anschluss für M905.doc“

Datenanzeige und –aufnahme unter „esignals“

(gespeicherte Kommunikationskonfigurationen können über die Menüleiste mit „File“ – „Network“ – „Open“ beim Neustart von esignals wieder geladen werden):

- Klicken Sie links den Knopf „Variables“
- Fügen Sie nach Wunsch mit „Variables“ und „Add“ weitere Anzeigen zum normalen „Display“ hinzu. Mit „Peak“ bekommen Sie den Maximalwert, mit „Min“ den Minimalwert mit hinein – auch in die später erstellte EXCEL® Tabelle. Klicken Sie links den Knopf „Graphics“. Fügen Sie die gewünschten Anzeigen mit „Add“ hinzu. Wählen Sie den gewünschten Anzeigebereich mit „Maximum“ und „Minimum“.
- Klicken Sie links den Knopf „Timing“
- Wählen Sie die gewünschte Aufnahmerate: "Period..."
- Wählen Sie Beginn und Ende der Aufnahme: manuell oder "Start time" und "Stop" festlegen
- Manueller Start der Aufnahme: den „Play-Knopf“ rechts neben dem Druckerknopf in der oberen Knopfleiste klicken, manuelles Beenden mit „Stop-Knopf“
- Speichern: Nach dem Ende der Aufnahme wird gefragt: „Do you wish to save the session? Ok Klicken und Dateinamen angeben, die Daten werden mit der Standard-Endung *.xls gespeichert
- Aufrufen gespeicherter Datei: Mit Klick auf den Excel-Knopf rechts neben dem „Pause“ -Knopf wird die soeben gespeicherte Datei aufgerufen

Vollständige Beschreibung unter ...

- Esignals: Menüpunkt „Help“ - „Manual“
- Edisplay M905: im Menüpunkt „Hilfe“